



Bundesministerium
für Gesundheit

Überblick über die europäischen Aktivitäten und Auswirkungen auf Deutschland

Dr. Matthias von Schwanenflügel

anl. der eHealth Conference in Saarbrücken am 05. Juni 2012





Aufgabenstellung

- Herausforderungen durch europäische Entwicklungen wie z.B. Patientenmobilitätsrichtlinie, Digitale Agenda oder eHealth Governance Initiative
- Ziel ist die Ermöglichung grenzüberschreitender Leistungen auch im Bereich eHealth
- Der Weg geht über eine aktive Mitgestaltung der Arbeiten auf europäischer Ebene und Synchronisierung mit den nationalen Entwicklungen
- Nationale Antworten auf Interoperabilitätsfragestellungen müssen europäische und internationale Entwicklungen einbeziehen



eHealth-Governance-Initiative

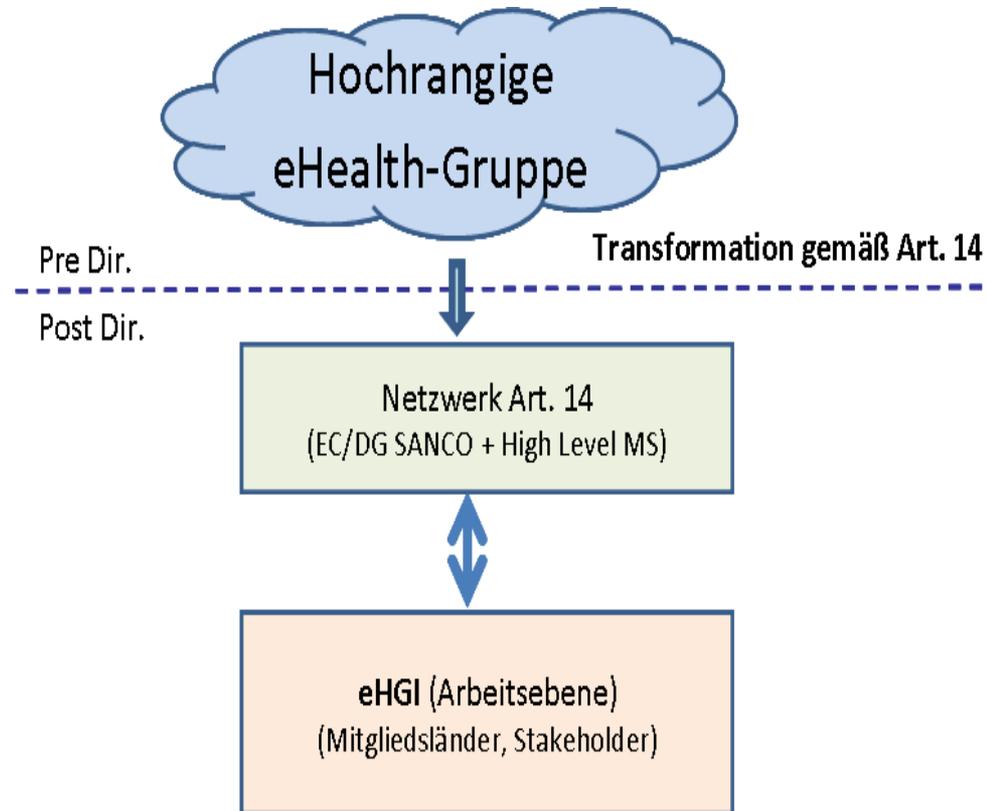


- Initiative von 26 Mitgliedsstaaten
- Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Kommission (DG SANCO, DG INFSO)
- Projektlaufzeit 2011 bis 2014
- Ziel: Strategische und politische Unterstützung der Entwicklung und des Einsatzes von elektronischen Gesundheitsdienstleistungen
- Schwerpunkte:
 - ◆ eID: Interoperable Lösungen zur elektronischen Identifikation (2011-2012)
 - ◆ semantische Interoperabilität (2012-2013)



eHealth Netzwerk nach Artikel 14 Patientenmobilitätsrichtlinie

- Netzwerk nach Art. 14 der Patientenmobilitätsrichtlinie (Directive 2011/24/EU)
- Kein neuer Aufbau, sondern Überführung der eHealth-Governance-Initiative in das Netzwerk
- Formale Gründung erfolgte durch Rechtsakt der Kommission (2011/890/EU) vom 22. Dezember 2011
- Die Geschäftsordnung wurde am 8. Mai 2012 in Kopenhagen verabschiedet
- Gemeinsamer Vorsitz durch Europäische Kommission und Österreich (Dr. Auer)
- Aufgaben: Leitlinien für Patient Summary und Unterstützung bei der Entwicklung gemeinsamer Identifizierungs- und Authentifizierungsmaßnahmen





epSOS



- Pilotierung von elektronischen Gesundheitsdienstleistungen mit dem Ziel der Verbesserung der grenzüberschreitenden Versorgung
 - ◆ elektronisches Rezept
 - ◆ Patientenkurzakte ("patient summary") (standardisierte und übersetzte Akte)

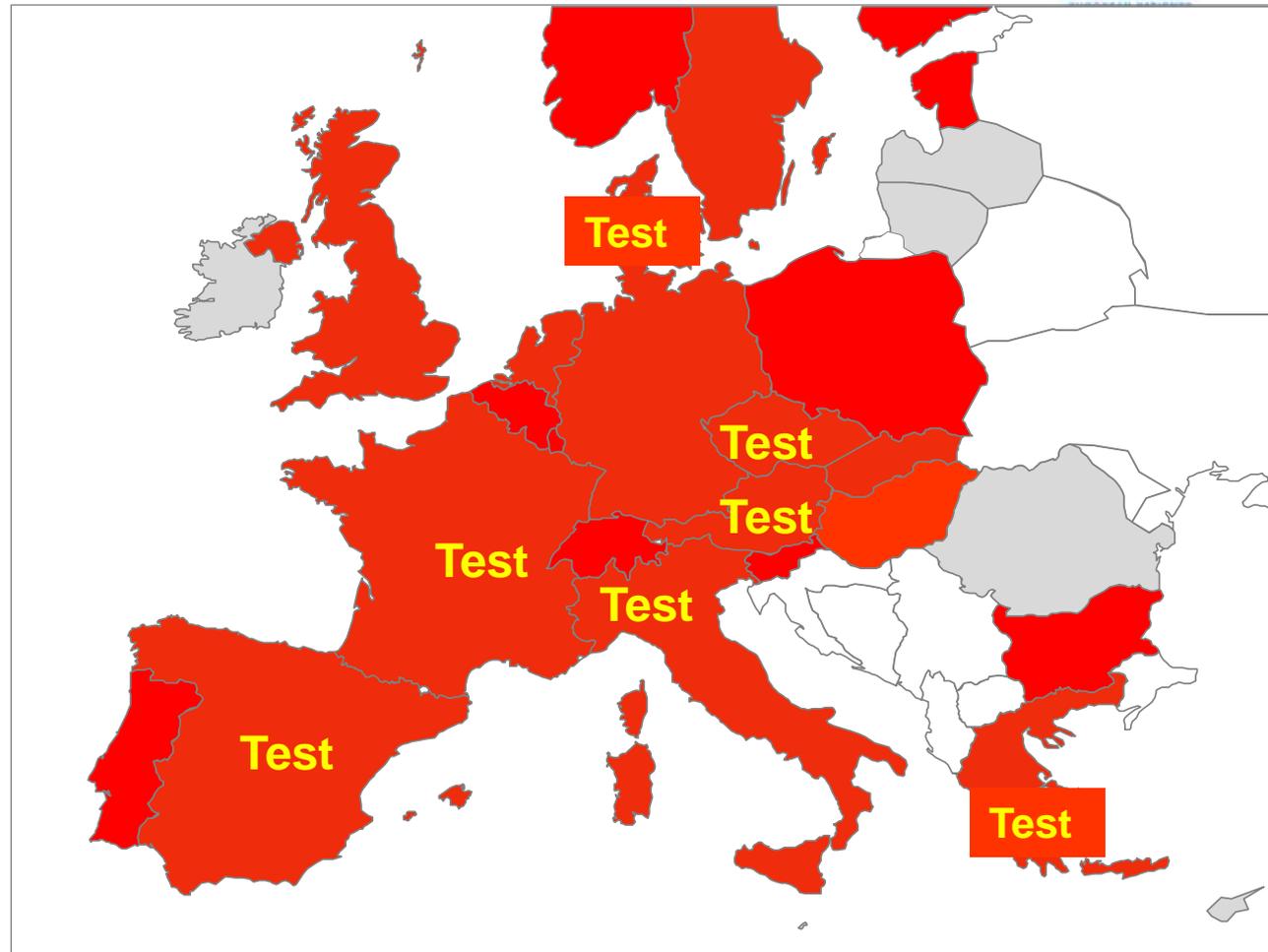
- Laufzeit: 2008 bis Ende 2013



epSOS-Teilnehmerländer



1. Austria
2. Czech Republic
3. Denmark
4. FranceP
5. Germany
6. Greece
7. Italy – Lombardy
8. The Netherlands
9. Slovakia
10. Spain
11. Sweden
12. United Kingdom
13. Belgium
14. Estonia
15. Finland
16. Hungary
17. Malta
18. Norway
19. Poland
20. Portugal
21. Slovenia
22. Switzerland
23. Turkey



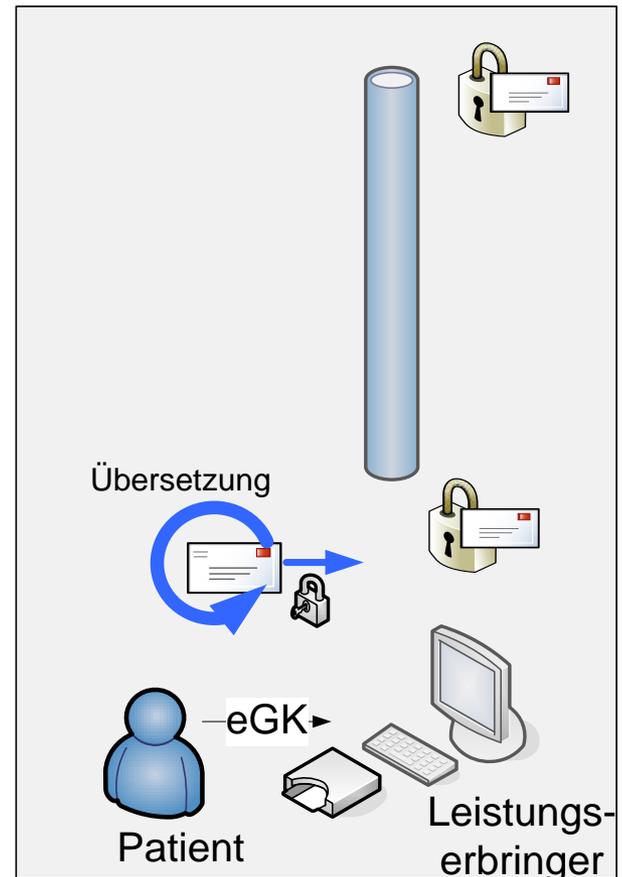
Test: epSOS-Services im Feldtest

Feldtests in Deutschland im Jahr 2013 geplant



Deutsche Sicherheitsanforderung

- Ende-zu-Ende-Sicherheit
- Forschungsvorhaben von Fraunhofer FOKUS
 - ◆ gefördert durch eine Zuwendung des BMG
- Demonstration auf dem epSOS-Stand hier in Saarbrücken





Bundesministerium
für Gesundheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

matthias.schwanenfluegel@bmg.bund.de

